

Mitteilungen der Gemeinde Geroldshausen



Herausgeber: Gemeindeverwaltung Geroldshausen, Telefon 09366/510

E-Mail: gemeinde@geroldshausen.de | www.geroldshausen.de | Facebook: [geroldshausen.de](https://www.facebook.com/geroldshausen.de)

Dienststunden im Rathaus Geroldshausen: Dienstag von 17 Uhr – 19 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat von 9 Uhr – 11 Uhr

Nr. 1

Februar 2023

Annahmeschluss für Anzeigen ist jeweils der 15. des Monats

Anzeigen bitte an: verwaltungsgemeinschaft@kirchheim-ufr.de

Wir, die Gemeinde Geroldshausen, sind Mitglied der Interkommunalen Allianz Fränkischer Süden.



Allianz
Fränkischer
Süden
ZWISCHEN MAIN & TAUBER

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Geroldshausen,

wie die Zeit vergeht! Gerade waren erst Weihnachten, der Jahreswechsel und für viele von uns eine ruhige und besinnliche Zeit und schon ist wieder Februar. Auch der Gemeinderat ist schon wieder mittendrin in seiner Arbeit.

In der Januar-Sitzung haben sich Frau Dr. Reim und Herr Dr. Blümel vorgestellt. Die **Gemeinschaftspraxis Reim** aus Reichenberg plant die Eröffnung einer **Filialpraxis in Geroldshausen** in den Räumen der bis 2017 bestehenden Hausarzt-Praxis in der Kirchheimer Straße 22. Die Eröffnung der Filiale ist für Oktober 2023 geplant, sofern die Rahmenbedingungen geklärt sind und die Zulassung durch die KVB erteilt wird. Dies wäre ein ganz besonderer Glücksfall für unsere Gemeinde. Auch andere – sogar größere Kommunen – suchen schon jahrelang nach einem Arzt. Gerade auch für die ältere Generation ist ein Hausarzt vor Ort wichtig.

In der gleichen Sitzung wurde dem Gemeinderat der Entwurf des Bebauungsplans für das **Neubaugebiet „Solar Wohngebiet Kornäcker“** vorgestellt. Zur Vorbereitung des Beschlusses über die frühzeitige Beteiligung der Behörden sowie der Öffentlichkeit müssen noch offene Fragen geklärt werden.

Als Vertreter von Kerstin Flörchinger in der **Schulverbandsversammlung** wurde Marc Huber gewählt. Herzlichen Glückwunsch!

Erneut war die **Erweiterung des vorhandenen Windparks** Nähe des Kleinrinderfelder Waldes auf der Tagesordnung. Mit der Aufweichung der 10-H-Regel können in diesem Windvorranggebiet Windräder errichtet werden. Hierauf haben weder die Kommune noch die Nachbarn Einfluss. Die Gemeinde hat mit dem Planungsbüro Wotan-Gruppe-Windenergie, 22605 Hamburg, Kontakt aufgenommen, um eine mögliche Bürgerbeteiligung an zumindest einem neuen Windrad zu erreichen. Auch könnte - auf Grund einer neuen Gesetzeslage - die Gemeinde an den vorhandenen Anlagen mit 0,2 Cent/KW beteiligt werden. Das Planungsbüro Wotan hat bereits den Solarpark in Moos und auch die vorhandenen Windräder auf der Gemarkung Uengershausen geplant.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, unsere Dorfgemeinschaft lebt von Ihrer ehrenamtlichen Arbeit in den Kirchen, Vereinen und Gruppen bei gemeinsamen Aktivitäten. So werden im Jahr 2023 mehr als 44 Veranstaltungen angeboten. Vielen ist nicht bewusst, dass es z.B. beim Sportverein mehr als 10 verschiedene Ansprechpartner gibt. Egal, ob beim Sportverein, bei den Feuerwehren oder beim Kindergartenverein: Wenn wir die Namen von Ansprechpartnern im Dorfblatt lesen, tun wir uns erheblich leichter, auf sie zuzugehen.

Vielleicht ist auch Ihr Nachbar dabei. So erhalten Sie mit dem „**Dorfblatt Geroldshausen & Moos - Ihr jährlich erscheinendes Nachschlagewerk**“ einen Überblick über das vielfältige Angebot in unserer Gemeinde. Auch gibt es in unserer Gemeinde zahlreiche kleine und große Firmen vom Friseur über Getränkehändler bis zu Maschinenbauunternehmen. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum Wohlergehen in unserer Gemeinde. Ein guter Teil der Firmen, die hier ihren Firmensitz haben oder deren Inhaber in unserer Gemeinde wohnen, stellen sich im letzten Kapitel des neuen Dorfblatts vor.

Die Fahrzeuge fahren am Ortseingang Moos schon immer sehr schnell. Manche bezeichnen die Straße als „**Einflugschneise für Flugzeuge**“:



Deswegen wurde vor ca. 10 Jahren im Rahmen des Radwegebaus das Ortsschild in Richtung Geroldshausen versetzt. So sollte eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h erreicht werden. Trotzdem fahren viele Fahrzeuge noch heute sehr schnell. Deshalb plant die Gemeinde zusammen mit der Verkehrskommission an dieser Stelle eine Querungshilfe (Verkehrinsel). Die Geschwindigkeit soll durch eine bauliche Maßnahme reduziert werden. Mit dem Bau der Querungshilfe bzw. mit den Planungen zum Neubaugebiet „Bildacker“ wurden „Schlafende Hunde geweckt“. Die Verkehrskommission hält bisher an gesetzlichen Vorgaben fest, dass das Ortsschild in Richtung Ortsmitte verlegt werden muss. Damit ist eine paradoxe Situation entstanden: Weil die Verkehrssicherheit mit der Querungshilfe – insbesondere für Fußgänger und Fahrradfahrer - verbessert werden soll, wird eine erhebliche Verschlechterung eintreten, da mit der Versetzung des

Ortsschildes an dieser Stelle eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h festgelegt werden soll. Die Fahrzeuge dürfen also 77 km/h fahren. Die erlaubte Geschwindigkeit wird um mind. 20 km/h erhöht. Dies steht im krassen Widerspruch zur Initiative verschiedener Kommunen, dass innerorts (also nach dem Ortsschild) die Geschwindigkeit von 50 km/h auf 30 km/h reduziert werden soll. „Die Hoffnung stirbt zum Schluss.“ Vielleicht ändert die Verkehrskommission noch ihre Meinung.

Mitte Januar hat es endlich geschneit. So haben mindestens die Kinder ihren Spaß beim Schlittenfahren und Schneemann bauen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, dass auch Sie den Winter genießen können.

Ihr

Gunther Ehrhardt, 1. Bürgermeister

Rathaus Geroldshausen jeden 1. Samstag im Monat geöffnet

Die nächste Samstagssprechstunde des Bürgermeisters findet am **4. Februar 2023 von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr** im Rathaus Geroldshausen statt.

Einwohnermelde- und Passamt im Rathaus Kirchheim einmal im Monat am Samstag geöffnet

**Nächster Termin am Samstag, 4. Februar
2023 von 8:30 Uhr – 12:30 Uhr**

Auch am Samstag können Termine nur nach vorheriger Vereinbarung wahrgenommen werden. Bitte rufen Sie uns an: Tel. 09366 9061-0.

Bitte beachten Sie:

Am darauffolgenden Montag, 06.02.2023 bleibt das Einwohnermeldeamt dann geschlossen.

Herausgeber: Gemeinde Geroldshausen

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Gunther Ehrhardt, 1. Bürgermeister

Nikolausmarkt Moos spendet wieder

Der Mooser Nikolausmarkt am 3. Advent war ein voller Erfolg! Die weihnachtlich dekorierten Buden und Verkaufsstände rund um den Dorfplatz und in den stimmungsvoll beleuchteten Höfen der Familien Gardill, Gärtner und Hansen-Hogrefe sorgten für eine ganz besondere Atmosphäre. Handwerkliches, Selbstgebasteltes, Geschichten im Stroh und ein reichhaltiges kulinarisches Angebot lockten die Besucher nach Moos.

Wie auch in den Jahren zuvor wird der Reinerlös des Nikolausmarktes für den guten Zweck gespendet. Dieses Mal kam die großartige Summe von 2600,- € zusammen! Davon erhält die Elterninitiative Moos 600,- €, die Tafel Würzburg e.V. 1000,- € und die Würzburger Kindertafel e.V. ebenfalls 1000,- €.

Wir bedanken uns bei der Gemeinde Geroldshausen für die Bereitstellung der Buden, bei Rainer und Michael für den Auf- und Abbau, bei der FFW Moos für die Nutzung des Gastraumes und des alten Gerätehauses, beim Kindergarten Zaubernest für die stimmungsvolle Eröffnung, bei den Bläsern für die atmosphärische Untermalung, bei den Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung und bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihre großzügige Kauf- und Spendenbereitschaft.

Im Bild: Der hohe Spendenbetrag sorgt bei den Organisatorinnen des Nikolausmarkts für strahlende Gesichter (hinten von links): Andrea Wahl, Petra Steinbach, Claudia Schmitt, Evi Schmitt und Irmi Neckermann. (Vorne sitzend von links): Doris Adelman, Anita Fleischmann und Renate Krumpiegl. Es fehlt Christel Deppisch.

Foto: Gerd Wahl



Bericht aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 17.11.2022:

Im Folgenden wird die Stimmverteilung der Beschlüsse nur dann aufgeführt, wenn sie nicht einstimmig gefasst wurden.

Bebauungsplan "Nördlich der Würzburger Straße": Ausgestaltung und Festsetzungen

In der Sitzung wurden die Ausgestaltung und Festsetzung zum Bebauungsplan „Nördlich der Würzburger Straße“ beraten.

ARZ INGENIEURE hat folgende Alternativ-Vorschläge zum Namen „Nördlich der Würzburger Straße“ gemacht, weil das Büro sich eine bessere Vermarktung mit einem anderen Namen erhofft:

- „Nordring“
- „Morgenrain“
- „Sonnenfeld“

Bereits in der Sitzung am 15.02.2022 wurde zu dem Namen des Neubaugebiets beraten. Damals hatte eine Gemeinderätin nachgefragt, wie der ursprünglich vorgeschlagene Name „Schutzengel in Moos“ zustande gekommen ist. Es wurde in gleicher Sitzung über verschiedenste Namen wie z. B. „Bildstöckle“, „Schutzengel vor Moos“ oder „Nördlich der Würzburger Straße“ diskutiert und schließlich „Nördlich der Würzburger Straße“ festgelegt. Die Verwaltung macht darauf aufmerksam, dass nach der Erschließung

ein Straßenname gefunden werden muss. So wurde aus dem Bebauungsplan „Am Bahnhof“ das Neubaugebiet „Kornäcker“ (= Straßenname).

Frau Baumeister, ARZ INGENIEURE, stellt die Ausgestaltung und Festsetzung des Bebauungsplanes in einer kurzen Präsentation vor und erläutert die wichtigsten Punkte, die in der heutigen Sitzung festgelegt werden müssen.

Das Kulturdenkmal „Bildstock“ muss versetzt werden, was aber keine Problematik darstellt. Der Vorsitzende erklärt, dass dieser schon einmal versetzt wurde.

Im vorliegenden Entwurf des Bebauungsplans erfolgt die Verkehrserschließung in der Mitte der Ringstraße durch eine Stichstraße. Dadurch können Kosten gespart werden. Es entsteht weniger versiegelte Fläche als bei einer durchgehenden Straße.

Die Gehsteige werden durch einen Bordstein mit 3 cm – also barrierefrei – analog dem Neubaugebiet „Kornäcker“ von der Fahrbahn abgegrenzt.

Die breiten Fahrbahnen sind 5,50 m breit. Die Nebenstraßen haben eine Fahrbahnbreite von 4,50 m ohne Gehsteig. Die Notzufahrt im Westen des Baugebiets wird in gleicher Breite wie die anschließende Frühlingsstraße mit 5,00 m Fahrbahnbreite ausgebaut.

Es muss zu einem späteren Zeitpunkt eine Entscheidung getroffen werden, ob der Gehweg als Innen- oder Außenring errichtet wird.

Entlang der Würzburger Straße könnten insgesamt 5 Mehrfamilienhäuser errichtet werden.

In den Festsetzungen muss festgelegt werden, dass z. B. Nagelstudio, Friseur eröffnet werden können.

Tieferliegende Kellertreppen, die unter dem Oberflächenwasserkanal liegen, müssen zum Abfließen des Regenwassers überdacht werden.

Es werden Gauben mit 35 Grad und steiler zugelassen.

Auf den Flachdächern von Nebengebäuden werden aufgeständerte Photovoltaikanlagen und Sonnenkollektoren zugelassen.

Nebengebäude bzw. Gartenhäuser werden nicht in Metall zugelassen.

Bei den Einfriedungen (z. B. Zäune) zwischen zwei privaten Grundstücken wird die Bayerische Bauordnung mit einer Höhe von 2 Metern angewandt. An Grenzen zu öffentlichen Verkehrsflächen und Wegen ist eine Höhe von 1,20 Meter vorgesehen. Steinschüttungen sind nicht zulässig.

Beim Nachbargrundstück des Imkers ist ein Grünstreifen vorgesehen, um Konflikte wegen der Bienen zu vermeiden.

Die Breite des Teilstücks der Straße Richtung Norden ist mit 4,50 m festgelegt.

In der Bürgerversammlung am 06.11.2022 wurde empfohlen, zunächst nur die Hälfte der Bauplätze zu erschließen. Auf Nachfrage der Verwaltung erklärt das Büro ARZ INGENIEURE, dass eine Aufteilung in Bauabschnitte einen Mehraufwand an Kosten alleine schon auf Grund der Preissteigerungen bedeuten würde. Auch würden Anfahrten und Baustelleneinrichtung bei einem zweiten Baubeginn erneut anfallen. Auch das Herstellen von Anschlussstellen an Ver- und Entsorgungsleitungen wären ein zusätzlicher Aufwand.

Auch wurde angeregt, einige Bauplätze für Mooser oder Geroldshäuser zurückzuhalten, damit in einigen Jahren auch die junge Bevölkerung die Möglichkeit hat, einen Bauplatz zu erwerben. Auf Nachfrage der Verwaltung teilt die KFB (Erschließungsträger) mit, dass selbst die Vergabe anhand eines Kriterienkatalogs und damit die Bevorzugung von Einheimischen bei der Stadt Starnberg zu Schwierigkeiten geführt hat. Unterschiedliche Verträge (z. B. mit unterschiedlich langem Bauzwang) führt zur Ungleichbehandlung

und damit zur Diskriminierung. Deshalb wird vorgeschlagen, die Vergabe der Grundstücke auf 5 Jahre zu verteilen. So könnten unmittelbar nach der Erschließung 15 Bauplätze, nach 2 Jahren 8 Bauplätze und nach weiteren 3 Jahren die restlichen (voraussichtlich) 5 Bauplätze vergeben werden. Dies wäre auch ein Argument gegenüber der Kommunalaufsicht, um Einnahmen über mehrere Jahre zu verteilen. Auch die Finanzierung läuft über fünf Jahre nach Fertigstellung der Erschließung. Wenn dann der Bauzwang im notariellen Kaufvertrag auf 3 bis 4 Jahre festgelegt wird, hätten die Einheimischen insgesamt 8 bis 9 Jahre Zeit, sich in Moos ein Haus zu bauen.

Es wird ein Lärmschutzgutachten erstellt.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 12.07./25.10.2022 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Bildacker, Stand: 15.11.2022“, gefasst. Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren gem. § 13b BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt werden. Nunmehr ist die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB vorgesehen.

Anlass und Ziel des Bebauungsplans:

Grund der Aufstellung ist es, im Gemeindegebiet im Rahmen einer ausgewogenen Siedlungsentwicklung Baugrundstücke zur Verfügung stellen zu können. Da sich keine geeigneten Baugrundstücke mehr im Besitz der Gemeinde Geroldshausen befinden und sich bereits erschlossene Grundstücke fast ausnahmslos in privater Hand befinden und dem freien Markt nicht zur Verfügung stehen, soll durch die Aufstellung des Bebauungsplans die bestehende Bebauung erweitert werden.

Geltungsbereich:

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die Grundstücke Fl.-Nr.:

Flurnummer 115/1

Flurnummer 116

Flurnummer 118, Teilfläche

Flurnummer 167, Teilfläche

Flurnummer 251, Teilfläche

Durch die ARZ INGENIEURE wurde in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro Simon Mayer der Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung in der Fassung vom 15.11.2022 erarbeitet. Der Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung ist durch den Gemeinderat zu billigen und die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beschließen.

Der Vorsitzende bittet darum, den Namen des Neubaugebietes festzulegen. Ein GR merkt an, dass das Flurstück im Neubaugebiet „Bildacker“ heißt. Er fände diesen Namen sinnvoll, da er auch einen Bezug zum Neubaugebiet hat. Das Gremium stimmt dem Namen „Bildacker“ für das Neubaugebiet zu.

Frau Eick, Arz Ingenieure, erläutert, dass geplant ist, das Ortsschild in Richtung Ortsmitte an die geplante neue Zufahrt zu versetzen. Damit muss die Querungshilfe für eine Geschwindigkeit von 70 km/h ausgebaut werden. Für diesen Ausbau muss aber eine Straßenfläche von ca. 1.110 m² versiegelt werden anstatt ca. 670 m² bei einem Ausbau für 50 km/h. Dadurch entstehen erhebliche Mehrkosten. Es bestehe auch die Gefahr, dass die Verkehrsberuhigung durch die geplante Versetzung des Ortsschildes kurz vor die Einfahrt zum Neubaugebiet nicht so erreicht wird, wie es von der Gemeinde gewünscht war.

Im Gemeinderat bestand Einigkeit, dass die Verwaltung für die Beibehaltung des bisherigen Standorts bzw. sogar die Versetzung des Ortsschildes aus dem Ort Richtung Geroldshausen einsetzt.

Frau Eick empfiehlt, das Lärmschutzgutachten zu beauftragen, damit nächstes Jahr dann die nächsten Schritte eingeleitet werden können. Hierzu erkundigt sich ein GR, ob verschiedene Geschwindigkeiten beim Lärmschutz geprüft werden. Herr Hammerand, KFB Baumanagement GmbH, teilt mit, dass hierzu 3 Geschwindigkeiten geprüft werden, und zwar die Geschwindigkeit von 50 km/h, 70 km/h und 100 km/h.

Auch er befürwortet ein Lärmschutzgutachten, da es unter Umständen sowieso vom Landratsamt gefordert wird und dann könnte die Gemeinde dieses schon vorlegen.

Ein GR will wissen, ob die Linksabbiegespur vom Straßenbauamt gefordert wird. Das verneint der Vorsitzende. Dem Straßenbauamt wurde ein überholter Plan vorgelegt.

Der Vorsitzende bittet um Beratung zu Punkt 3 und 4 des Beschlussvorschlags:

3. *„Die Vergabe der Grundstücke wird auf 5 Jahre zu verteilt:*
 - a. *Unmittelbar nach der Erschließung werden 15 Bauplätze,*
 - b. *nach 2 Jahren weitere 8 Bauplätze und*
 - c. *nach weiteren 3 Jahren die restlichen (voraussichtlich) 5 Bauplätze vergeben.*
4. *Der Bauzwang wird im notariellen Kaufvertrag auf ____ Jahre festgelegt.“*

Herr Hammerand geht zunächst auf die Frage ein, ob eine Erschließung von zunächst eines Teilbereichs des Neubaugebiets sinnvoll ist, um in einigen Jahren den anderen Teilbereich zu erschließen. Dabei erläutert er die Schwierigkeit, welcher Teil zunächst erschlossen werden soll und welcher später. Hier kann kein vernünftiger Vorschlag gemacht werden. Auch bestätigt er die Aussagen von Arz Ingenieure, dass eine Aufteilung betriebswirtschaftlich nicht sinnvoll ist.

Mehrere Gemeinderäte können die Bedenken der Einheimischen nachvollziehen. Allerdings müssen alle Grundstücke aus betriebswirtschaftlichen Gründen sofort erschlossen werden.

Eine Verteilung der Grundstücksvergabe auf bis zu 5 Jahren kann sich Herr Hammerand vorstellen. Er gibt allerdings zu bedenken, dass zunächst durch den Verkauf die Grundstücks- und Erschließungskosten erwirtschaftet werden müssen.

Ein GR regt an, zu prüfen, ob die Grundstücke in 2 Jahren zu einem höheren Preis verkauft werden können. Des Weiteren fragt ein Gemeinderat an, welche Bauplätze dann zuerst vergeben werden. Ein GR erwähnt, dass in einigen Gemeinden Grundstücke bei einer Versteigerung nach Mindestpreis vergeben wurden. Herr Hammerand merkt an, dass es auch das Losverfahren noch gäbe. Ein Gemeinderatsmitglied teilt mit, dass momentan in Nachbargemeinden bereits Baugrundstücke von Bauherren zurückgegeben werden, da sie sich die Finanzierung wegen der hohen Zinsen nicht leisten können und in einigen Jahren die wirtschaftlichen Verhältnisse sich ändern könnten.

Der Vorsitzende stellt fest, dass gut ist, bereits jetzt in die Diskussion gegangen zu sein, um eine optimale Lösung zu finden. Es sind aber viele Fragen offen. Eine Entscheidung über die Art der Vergabe der Grundstücke kann auch erst im Laufe der Erschließung erfolgen. Deshalb schlägt er vor, dass die Punkte 3 und 4 des Beschlussvorschlags in einer weiteren Sitzung beraten und beschlossen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und beschließt:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung in der Fassung vom 15.11.2022 und billigt diesen.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.
3. Die Vergabe der Grundstücke wird auf 5 Jahre zu verteilt:
 - a. Unmittelbar nach der Erschließung werden 15 Bauplätze,
 - b. nach 2 Jahren weitere 8 Bauplätze und
 - c. nach weiteren 3 Jahren die restlichen (voraussichtlich) 5 Bauplätze vergeben.
4. Der Bauzwang wird im notariellen Kaufvertrag auf ____ Jahre festgelegt.

Der Punkt 3 und der Punkt 4 wird abgesetzt.

Errichtung Dorfplatz Geroldshausen: Alternative Stellplatz für Altglas-Container

Eine Anliegerin, hat – wie bereits berichtet – mit Schreiben vom 06.07.2022 darum gebeten, dass über die Verlegung des geplanten Aufstellplatzes der Container (links neben den neuen Parkplätzen) nachgedacht wird (siehe auch Plan in der Anlage). Zur Begründung führt sie Folgende aus:

*„Der Kinderspielplatz, der über die Einfahrt von der Straße aus erreichbar ist. Erfahrungsgemäß ist das Umfeld solcher Container durch Glassplitter belastet. Kinder und deren Eltern, die diesen Zugang nutzen (sowie alle Fußgänger*innen bzw. Radfahrer*innen auf dem Weg zum Bahnhof und zurück) laufen Gefahr, sich zu verletzen bzw. Schäden an ihren Reifen davonzutragen.*

Der Bruch des Ensembles Bahnhof - Doktorhaus - ehemalige Weinstube (Birkenweg 9), drei Gebäude, die einen Teil des alten Ortsbilds veranschaulichen. Dieser für Geroldshausen charakteristische Anblick würde durch zusammenhanglos hinein platzierte Altglascontainer empfindlich gestört.

*Die Geräuschbelastung, die durch das Einwerfen von Altglas und durch das Entleeren der Container für die Anwohner*innen entsteht.“*

Die Verwaltung hat in Zusammenarbeit mit der Anliegerin und dem Bauhof nach alternativen Standorten gesucht. Der Privat-Eigentümer des Grundstücks direkt neben den Lagerhallen am Bahnhof war nicht zu einer Verpachtung bereit (siehe Anlage). Auf Nachfrage hat die DB Netz mitgeteilt, dass ein Teilgrundstück der geschotterten Fläche daneben nicht verpachtet wird. Die weitere Alternative neben dem P&R-Parkplatz wurde von der Bahn abgelehnt.

Der Vorsitzende erläutert den Plan und die zwei angedachten Alternativen.

Ein GR macht den Vorschlag, die Anfahrt über den P + R Parkplatz zu gewährleisten und die Glascontainer dann auf dem Gemeindegrundstück neben der Staatsstraße aufzustellen. Dazu informiert der Vorsitzende, dass der P + R Parkplatz der Bahn gehört und die Glascontainer auch zu nah an der Staatsstraße stehen.

Ein Gemeinderatsmitglied schlägt vor, die Glascontainer auf dem geplanten Parkplatz vor neuen Sportplatz aufzustellen. Dazu müsste nur der Aufstellort geschottert werden. Der Vorsitzende erklärt, dass dies zu erheblichen Mehrkosten führen würde als der jetzige Standort und diese erst im Haushalt beschlossen werden müssen. Ein anderes Gemeinderatsmitglied stellt fest, dass die Beseitigung der Glasscherben bei einem geschotterten Untergrund fast nicht möglich ist.

Ein GR stellt fest, dass der geplante Standort bei den Parkplätzen gegenüber dem Bahnhof beim neuen Dorfplatz ausreichend weit von der Wohnbebauung und auch vom Kinderspielplatz entfernt ist. Dies kann man schon an den derzeitigen provisorisch angelegten Parkplätzen erkennen.

Mehrere Gemeinderäte halten den angedachten Standort für durchführbar. Allerdings müsste ausreichend Abstand zu den Parkplätzen vorhanden sein, damit das Problem mit den Glasscherben vermieden wird. Auch sollte die Entleerung der Glascontainer bei den Planungen berücksichtigt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und beschließt, dass die bisherigen Planungen zum Standort der Container im Anschluss an die Parkplätze des neuen Dorfplatzes ausgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 1 Anwesend: 12 Persönlich beteiligt: 0

Pflege Dirtbahn

In diesem Jahr wurde die Dirtbahn wenig von den Jugendlichen genutzt. Die Pflege, die die Jugendlichen übernehmen wollten, ist sehr aufwendig, da die steilen Hänge nur mit „Handarbeit“ gemäht werden können. Die Pflege wurde in diesem Jahr erst nach mehreren Besprechungen durchgeführt. Die Blütensamen sind auf den neuen Sportplatz geflogen. Dort muss das Unkraut in „Handarbeit“ entfernt werden. Deshalb

schlägt die Verwaltung in Absprache mit dem Bauhof vor, die steilen Hänge so zu modellieren, dass eine Pflege nicht mehr in „Handarbeit“ durchgeführt werden muss.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Marc Huber, der teilweise allein die Pflege übernommen hat. Es kann aber nicht sein, dass die Mahd nur durch eine Person in Handarbeit durchgeführt wird. Die Dirtbahn wurde mit großem Aufwand (sogar mit einem Bauantrag und einer Ausgleichsfläche) errichtet und sollte jetzt nicht plattgemacht werden. In den vergangenen Jahren wurden auch die Jugendzentren mal mehr, mal weniger, mal überhaupt nicht von den Jugendlichen und jungen Erwachsenen benutzt. So ist es auch mit der Dirtbahn, an der am Anfang mit einer großen Euphorie gearbeitet wurde. Zur Zeit wird sie nur noch selten oder gar nicht benutzt. Dem Vorsitzenden geht es um die Pflege, die gewährleistet sein muss, damit dem Sportverein keine unnötigen Kosten oder Arbeiten entstehen.

Ein GR macht darauf aufmerksam, dass ein großer Unmut beim Sportverein besteht, da das Unkraut beim Sportplatz in Handarbeit entfernt wurde und man diese Tätigkeit nicht jährlich von den Helfern aus dem Sportverein erwarten könne.

Dazu verdeutlicht ein anderes Mitglied aus dem Gremium, dass das Unkraut dieses Jahr allgemein recht gut gewachsen sei und nicht allein durch die Hügel kam, die nicht gemäht werden konnten. Er findet die Idee gut, die Hänge evtl. abzufachen oder aufzuschütten, damit man diese mähen könne. Das würde vieles erleichtern und dann würden sicherlich auch die Jugendlichen wieder dazu bereit sein, zu helfen.

Beschluss:

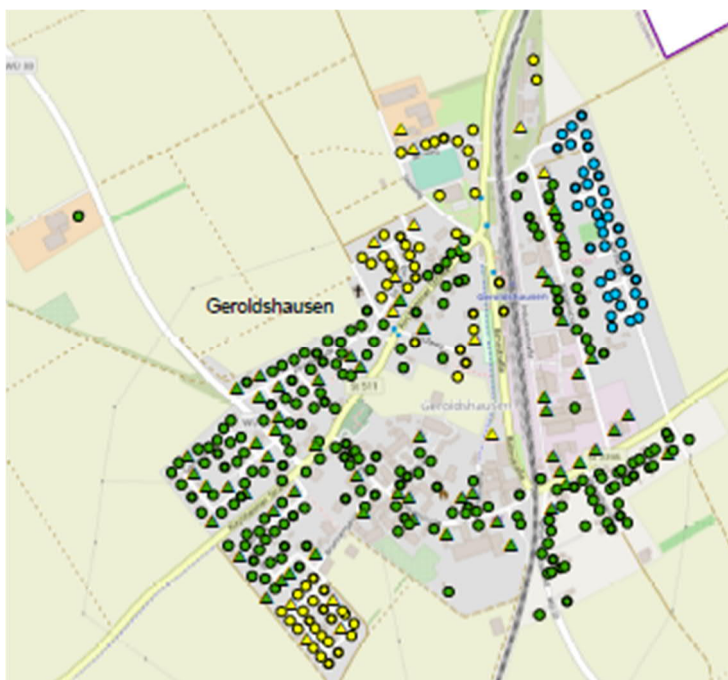
Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Modellierungsarbeiten durchführen zu lassen.

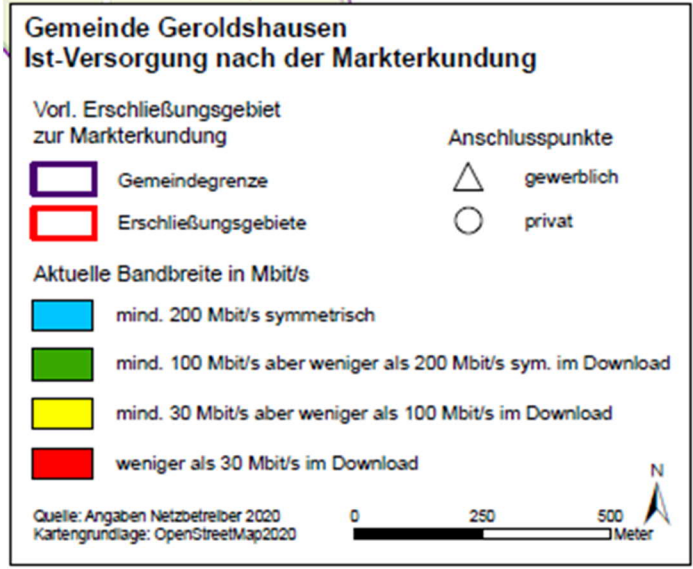
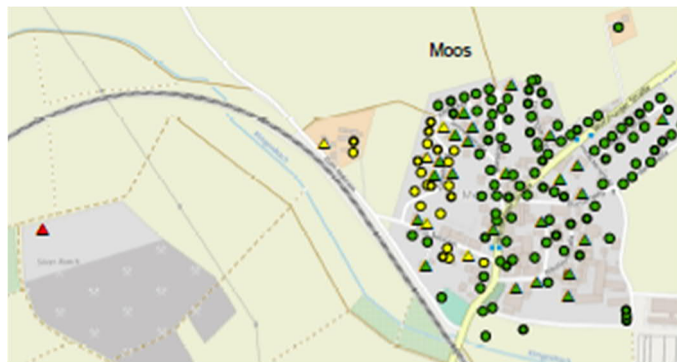
Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 1 Anwesend: 12 Persönlich beteiligt: 0

Glasfaser-Ausbau in Bütthard, Gaukönigshofen, Geroldshausen, Giebelstadt und Kirchheim

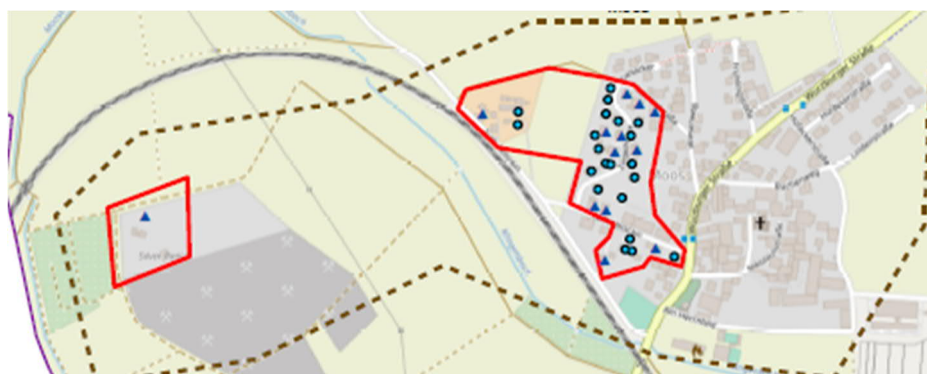
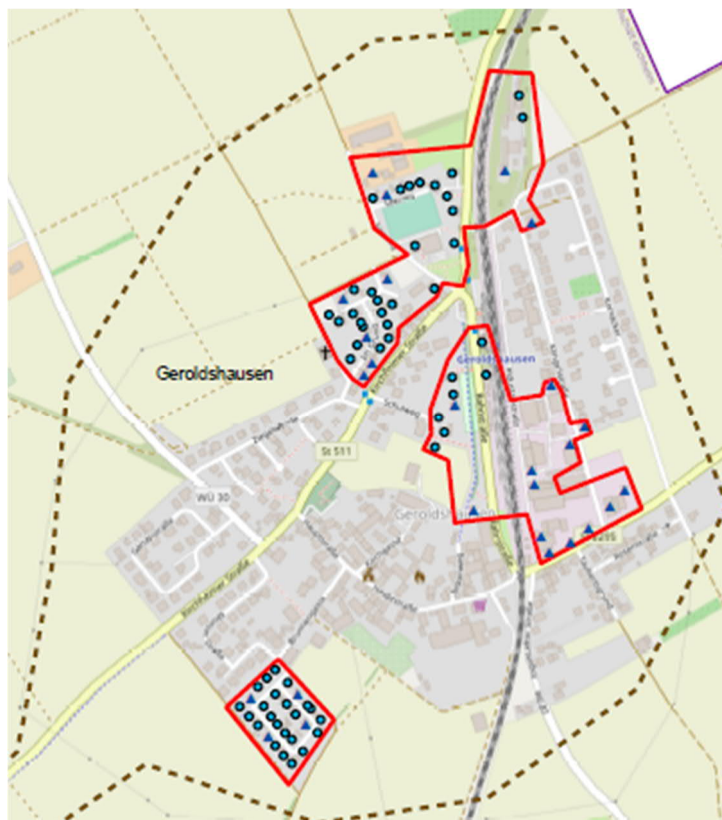
Die Nachfrage in der Bürgerversammlung in Moos, welcher Bereich genau mit Glasfaser ausgebaut wird, wurde von der Verwaltung an das Planungsbüro Dr. Först Consult Würzburg weitergereicht. Diese hat Folgendes mitgeteilt:

„Anbei sehen Sie die Ergebniskarte zum Markterkundungsverfahren, das wir im Rahmen der Bayerischen Gigabitrichtlinie durchgeführt haben. Hier wurden alle Bandbreiten adresssgenau zurückgemeldet.“





Anschließend konnten wir die Förderfähigkeit der Adressen feststellen, die im Auswahlverfahren berücksichtigt werden konnten. In Geroldshausen sind das 118 Adressen (84 Geroldshausen, 34 Moos), die Aufteilung können Sie der Karte zum Auswahlverfahren entnehmen.



Langfristiges Ziel ist eine flächendeckende Erschließung für Geroldshausen. Die Strategie war hierfür frühestmöglich in das Förderprogramm des Bundes (Graue-Flecken-Förderung) einzusteigen. Das BMVI hat für Anfang 2023 eine Novellierung des Förderprogramms angekündigt, durch die eine Förderung von Adressen möglich ist, die nicht gigabitfähig sind (grüne Punkte/Dreiecke). Aus diesem Grund wollten wir Anfang November ein Markterkundungsverfahren durchführen, um nach der Mindestlaufzeit von 8 Wochen, im neuen Jahr einen Förderantrag auf Infrastrukturförderung zu stellen.

Aufgrund eines Förderstopps hat sich die Situation etwas verändert. In diesem Jahr ist es nicht möglich, ein Markterkundungsverfahren durchzuführen. Wir werden das Verfahren weiter vorantreiben, sobald das Ministerium es wieder zulässt, damit wir schnellstmöglich eine flächendeckende Versorgung mit Glasfaser in Geroldshausen erreichen.“

Wer prüfen möchte, ob ein Hausanschluss bereits im 1. Förderverfahren möglich ist, kann dies auf den Internetseiten z. B. von Telekom oder IONOS oder einem anderen Provider tun.

Die Telekom hat am 28.10.2022 folgende Pressemitteilung übermittelt:

„Die Telekom hat die öffentliche Ausschreibung für den Internet-Ausbau in Bütthard, Gaukönigshofen, Geroldshausen, Giebelstadt, und Kirchheim gewonnen. Bereits im kommenden Jahr sollen die ersten Baumaßnahmen beginnen. Für die Bürgerinnen und Bürger ist die Herstellung des Grundstücksanschlusses und die Verlegung der Glasfaserleitungen bis in die Anwesen in diesem geförderten Verfahren kostenlos. Das neue Netz ermöglicht Geschwindigkeiten bis zu 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s). Selbst größte Daten- und Informationsmengen werden sprichwörtlich in Lichtgeschwindigkeit verschickt. Gerade in der aktuellen Zeit und den damit verbundenen Herausforderungen ist Highspeed-Internet für Anwendungen wie z. B. Home-Office, Homeschooling oder Online-Veranstaltungen unerlässlich.

Werden Sie aktiv

Damit der Ausbau nicht an ihrem Haus/Wohnung vorbeizieht, müssen die Bürgerinnen und Bürger rechtzeitig tätig werden. Die Besonderheit ist, dass die Glasfaser bis in die Gebäude und Wohnungen verlegt wird. „Jede Adresse in den Ausbaubereichen hat die Möglichkeit, einen kostenlosen Glasfaser-Hausanschluss zu erhalten. Hierfür bedarf es einer Zustimmung des Eigentümers.“ erklärt Vitali Schartner, Regio Manager Deutsche Telekom.

Wir kommen zu Ihnen – Digitale Infoveranstaltung mit Live-Chat

Da das Interesse sehr hoch ist, informiert die Telekom in einer digitalen Informationsveranstaltung ganz gezielt zum Glasfaserausbau. Interessierte aus allen Gemeinden sind eingeladen. Besuchen Sie die Informationsveranstaltung einfach durch Eingabe der Internetadresse www.telekom.de/glasfaser-events im Browser Ihres Smartphones, Smart TV, Tablet oder PCs. In der rund 45-minütigen Veranstaltung am 07. Dezember 2022, 19 Uhr, wird erläutert, wie sie vom Glasfaserausbau profitieren und was sie tun müssen, um sich den kostenfreien Glasfaseranschluss zu sichern. Außerdem besteht die Möglichkeit, per Chat gezielt Fragen an unsere Technik und zur Thematik allgemein zu stellen.

Der Hausanschluss lässt sich bereits adressgenau unter www.telekom.de/glasfaser beauftragen. In diesem Zuge können auch gleichzeitig die passenden Glasfaser-Tarife gebucht werden.“

Der Vorsitzende wird in der Veranstaltung der Telekom am 07.12.2022 auf jeden Fall nachfragen, wie es sich mit den Kosten und dem Verfahren bei einer Nachrüstung verhält.

Ein GR will wissen, ob die Investitionen von 45.000,- Euro ausschließlich für die 118 Hausanschlüsse gedacht ist. Das bejaht der Vorsitzende.

Informationen / Sonstiges

Versetzung der Straßenlaterne Hauptstraße/Sommerrain

Die Straßenlaterne an der Ecke Hauptstraße/Sommerrain wurde durch einen LKW umgefahren. Um Platz für den Gehweg parallel zur Hauptstraße Richtung Bahnübergang zu schaffen, wurde sie um einige Meter versetzt.



Der Vorsitzende teilt mit, dass gestern auch die Leitplanke und der Trafokasten auf der gegenüberliegenden Seite der neuen Straßenlaterne umgefahren wurde.

Lärmsanierungsmaßnahmen an Schienenwegen des Bundes in Geroldshausen

In Geroldshausen sind Schallschutzwände (aktive Maßnahmen) geplant, diese werden voraussichtlich 2024 fertig gebaut sein. Im Anschluss daran gibt es dann auch dort noch passive Maßnahmen, wie Schallschutzfenster und Schalldämmlüfter für die betroffenen Objekte.

Die Verwaltung hat am 31.10.2022 bei der Deutschen Bahn mitgeteilt, „dass die Lärmschutzwand unseren beschaulichen/kleinen Ort Geroldshausen noch mehr in zwei Teile teilen wird. So sind einige Bürgerinnen und Bürger generell dagegen, dass überhaupt eine Wand errichtet wird. Besteht die Möglichkeit, dass mind. das obere Drittel der Wand mit transparenten Bauteilen errichtet wird, damit die Wand nicht zu wuchtig wirkt?“

Die Antwort der Deutschen Bahn, die am 10.11.2022 übermittelt wurde, lautet wie folgt:

„Die Gestaltung für aktive Lärmsanierungsmaßnahmen wird nach Abschnitt 6.1. der Förderrichtlinie Lärmsanierungsmaßnahmen betrachtet. Laut Förderrichtlinie können sich besondere Anforderungen an die Gestaltung der aktiven Lärmschutzmaßnahmen aus der Bedeutung eines Sanierungsbereichs für die Tourismus- oder Gesundheitswirtschaft ergeben. In solchen Gebieten können unter der Voraussetzung eines Nutzen-Kosten-Verhältnisses gleich oder größer 1 Lärmschutzmaßnahmen umgesetzt werden, die durch ihre besondere Gestaltung den besonderen Anforderungen Rechnung tragen.

Allerdings wird im Zuge des freiwilligen Lärmsanierungsprogramms des Bundes in der Regel der Einbau von transparenten Lärmschutzwänden auf ein Minimum reduziert. Hintergrund ist, dass die üblichen Lärmschutzwände aus Beton oder Aluminium hochabsorbierend sind, während im Vergleich transparente Elemente nur absorbierend sind. Dies bedeutet eine niedrigere Lärmreduzierung, in deren Folge betroffene Anwohner:innen deutlich weniger vor Lärm geschützt werden als durch hochabsorbierende Lärmschutzwände.

Aus diesem Grund werden einzelne transparente Aufsätze lediglich als zusätzliche Variante von Lärmschutzwänden eingesetzt, beispielweise bei Eisenbahnüberführungen oder Bahnsteigzugängen. Dabei sind die Auswirkungen der Reflexion und die Abstimmung mit dem Eisenbahn-Bundesamt zu berücksichtigen. Gemäß der Förderrichtlinie darf das Nutzen-Kosten-Verhältnis (NKV) der Wand dadurch nicht unter 1 fallen. Für die Errichtung von Lärmschutzwänden im Lärmsanierungsprogramm sind Nachweise der Wirtschaftlichkeit nach der Förderrichtlinie, genauer gesagt ein NKV von größer 1 nachzuweisen.“

Der Vorsitzende bittet um ein Meinungsbild, ob versucht werden soll, dass zumindest im Bereich des neu zu errichtenden Bahnhofs transparente Aufsätze errichtet werden.

Ein GR weist darauf hin, dass er die transparenten Lärmschutzwände wie z. B. am Bahnhof Süd in Würzburg für sinnvoll hält, da es nicht so erdrückend wirkt. Das Gremium plädiert ebenfalls für transparente Lärmschutzwände. Dies wird der Vorsitzende so weitergeben.

Gewährleistungsabnahme Kornäcker (Bebauungsplan Am Bahnhof)

Im Zusammenhang mit dem Ende der Verjährungsfrist für Mängelansprüche werden die Entwässerungseinrichtungen (inkl. Löschwasserbehälter) zunächst gereinigt und anschließend z. B. durch Kanalbefahrung untersucht.

Sitzungsbeginn der nächsten Gemeinderatssitzung

Der Vorsitzende bittet um Rückmeldung, ob einer Verlegung der Sitzung von 19:30 Uhr auf 19:00 Uhr möglich ist. Nach der Sitzung findet das Jahresabschlussessen statt. Die nächste Sitzung wird mit Zustimmung des Gremiums auf 19:00 Uhr verlegt.

Seniorenweihnachtsfeier

Am Samstag, den 10.12.2022, findet um 14:00 Uhr in der Sporthalle die Seniorenweihnachtsfeier statt. Die Vertreter der ev. und kath. Kirche haben ihr Kommen bereits zugesagt. Es wird ein Mitglied der Black Velvet Band die Weihnachtsfeier musikalisch umrahmen.

Bei der Seniorenweihnachtsfeier wird auch der Frauenchor auftreten.

Der Vorsitzende bittet den Gemeinderat um Mithilfe sowohl beim Aufbau als auch beim Bedienen während der Veranstaltung. Der Aufbau würde wieder am Freitagnachmittag ab 15:00 Uhr beginnen und am Samstag um 13:00 Uhr werden die Restarbeiten erledigt.

Landräte stellen Forderungen an die Deutsche Bahn - DB muss desaströse Zustände beim Zugverkehr auf der Frankenbahn abstellen

Gemeinsame Pressemitteilung der Landkreise Main-Tauber, Neckar-Odenwald und Würzburg vom 11.11.2022:

In einem gemeinsamen Schreiben haben die drei Landräte Christoph Schauder (Main-Tauber-Kreis), Dr. Achim Brötel (Neckar-Odenwald-Kreis) und Thomas Eberth (Landkreis Würzburg) die Deutsche Bahn aufgefordert, den Zugverkehr auf der Frankenbahn schnellstmöglich wieder herzustellen und die desaströsen Zustände zu beseitigen. Darüber hinaus fordern die Landräte die Bahn auf, den kurzfristig noch notwendigen Schienenersatzverkehr so zu verbessern, dass er den Mobilitätsbedürfnissen der Schülerinnen und Schüler sowie der Pendlerinnen und Pendler Rechnung trägt.

„Wir fordern Sie dringend auf, zunächst als kurzfristige Maßnahme den Schienenersatzverkehr so zu verbessern, dass die Schülerinnen und Schüler pünktlich zum Unterricht kommen“, erklären die drei Landräte. Darüber hinaus fordern die Landräte, dass zumindest die wichtigsten Schülerzüge morgens zu den ersten Schulstunden wieder regulär verkehren. Es sei nicht hinnehmbar, die Schüler über einen so langen Zeitraum im Schienenersatzverkehr zu befördern, schreiben die Landräte. Auch die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Anliegergemeinden an der Frankenbahn setzen sich für Nachbesserungen bei diesen Zugausfällen ein.

Die Landräte bemängeln auch die negativen Auswirkungen auf den Probetrieb der Regionalbahnzüge zwischen Lauda und Osterburken. Die Landkreise arbeiten intensiv daran, Fahrgäste für die Regionalbahnen zu gewinnen. „Die immer wiederkehrenden Zugausfälle seit drei Jahren konterkarieren unsere Bemühungen“, bilanzieren die Landräte.

Außer an die Deutsche Bahn richten sich die Forderungen der Landräte auch an die Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG) sowie die Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH (NVBW) als Auftraggeber für den Schienenpersonennahverkehr. Auch diese beiden Nahverkehrsgesellschaften wurden um Unterstützung und kurzfristige Lösungen gebeten.

Die DB Regio AG mit Sitz in Würzburg hatte kurzfristig umfangreiche Zugausfälle im Regionalbahnverkehr zwischen Würzburg, Lauda und Osterburken angekündigt. Die Zugausfälle sollen sich laut DB-Regio-AG von Montag, 7. November, bis Freitag, 9. Dezember, erstrecken. Gründe sind laut dem Unternehmen beschädigte Fahrzeuge sowie ein hoher Krankenstand beim Personal.

Die DB Regio AG setzt Busse als Schienenersatzverkehr für ausgefallene Züge ein. Die Busse benötigen aber in der Regel eine deutlich längere Fahrzeit als Züge, so dass die Schülerinnen und Schüler und Pendler häufig zu spät zur Schule bzw. zum Arbeitsplatz kommen. Ira

Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim



Infektionsschutzkonzept für Besucher der Geschäftsstelle der VG Kirchheim (Stand: 13.12.2022)

Das Infektionsschutzkonzept beruht auf der Beurteilung zur Gefährdung durch den Coronavirus SARS-Cov-2 sowie auf Art. 53 Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung.

Wir verweisen zudem auf den FAQ-Katalog des Bayer. Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege, zu finden unter: <https://www.stmgp.bayern.de/coronavirus/haeufig-gestellte-fragen>
Hierin können alle Informationen abgerufen werden. Die Regelungen zum Infektionsschutz sind weitgehend aufgehoben.

Ab dem 13.12.2022 gilt daher für die Geschäftsstelle der VG Kirchheim nachfolgendes Infektionsschutzkonzept:

Die Dienststelle ist für den allgemeinen Publikumsverkehr während der Öffnungszeiten werktags von **Montag – Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr geöffnet**. Der Besuch der Geschäftsstelle ist **ohne vorherige Terminvereinbarung** möglich.

Für die Servicezeiten **donnerstags von 14.00 – 18.00 Uhr** und zu der einmal monatlichen Servicezeit am **Samstagvormittag** ist für den Bereich des **Einwohnermelde- und Passamtes** (Zimmer 1) weiterhin eine **Terminvereinbarung erforderlich**.

Termine sind vorzugsweise telefonisch unter 09366 – 9061 Durchwahl -15 oder -17 oder per Mail an: verwaltungsgemeinschaft@kirchheim-ufr.de zu vereinbaren.

Zwischen den Beschäftigten und/oder betriebsfremden Personen wird empfohlen, einen Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten und mindestens einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, angeraten wird das generelle Tragen von Masken mit FFP2-Standard innerhalb des Gebäudes.

Es besteht ein Ausschluss für folgenden Personenkreis:

- Personen mit nachgewiesener SARS-CoV-2-Infektion,
- Personen, die einer Quarantänemaßnahme unterliegen.

Betriebsfremde Personen werden per Aushang auf das Infektionsschutzkonzept hingewiesen.

Dieses Konzept tritt am 13.12.2022 in Kraft.

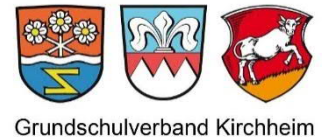
Kirchheim, 13.12.2022

Björn Jungbauer, Gemeinschaftsvorsitzender

Informationsangebot zur Existenzgründung, Existenzerhaltung und Unternehmensnachfolge

Der nächste Sprechtag ist am **Donnerstag, 09. Februar 2023 von 9.00 bis 12.00 Uhr**. Anmeldung bei Brigitte Schmid, Landratsamt Würzburg, Kreisentwicklung, Tel. 0931 8003-5112.
Weitere Informationen: www.aktivsenioren.de.

Der Grundschulverband Kirchheim mit Sitz in Kirchheim, zu der die Gemeinden Geroldshausen, Kirchheim und Kleinrinderfeld gehören, hat spätestens zum 01.03.2023 befristet bis zum 01.03.2024 im Rahmen einer Elternzeitvertretung folgende Stelle zu besetzen:



Ergänzungskraft für die Mittagsbetreuung (m/w/d)

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 13,5 Stunden und gliedert sich wie folgt: Montag – Freitag von 13.00 bis 15.30 Uhr, zusätzlich Dienstag von 15.30 bis 16.30 Uhr Teambesprechung.

Die Mittagsbetreuung (einschließlich Hausaufgabenbetreuung) findet im Gelben Haus in Kleinrinderfeld statt. Es erwartet Sie ein anspruchsvolles, interessantes und vielseitiges Aufgabenspektrum sowie ein kompetentes und eingespieltes Mitarbeiterteam.

Die Vergütung erfolgt nach Qualifikation und bisheriger Tätigkeit nach dem TVöD-SuE. Es handelt sich um eine **sozialversicherungspflichtige Tätigkeit** (kein 520 Euro-Job).

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbungsunterlagen ab sofort bis spätestens zum 25.01.2023 an den Grundschulverband Kirchheim, Herrn 1. Vorsitzenden Björn Jungbauer, Rathausstr. 2, 97268 Kirchheim auf dem Postweg oder elektronisch an die E-Mail-Adresse verwaltungsgemeinschaft@kirchheim-ufr.de zu übermitteln.

In Papierform eingereichte Unterlagen werden nicht zurückgeschickt und drei Monate nach Abschluss des Verfahrens datenschutzkonform vernichtet. Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren auf unserer Homepage.

Für Rückfragen hinsichtlich des Aufgabenbereichs und der Tätigkeit steht Ihnen die Leiterin unserer Mittagsbetreuung Frau Sonja Ruppe unter der Tel: 0160-93442899 oder ruppe@grundschulekirchheim.de sehr gerne zur Verfügung

Offene Fragen im Hinblick des Anstellungsverhältnisses richten Sie bitte an den Vorsitzenden des Grundschulverbandes Kirchheim, Herr Björn Jungbauer unter Tel.: 09366/9061-10 bzw. die Geschäftsleiterin der VG Kirchheim, Frau Silke Prax unter Tel.: 09366/9061-23.

MACH MIT! MÜLL SAMMELN am MAIN (11.03.-02.04.2023)

Netzwerk Main, Flussparadies Franken und RhineCleanUp rufen zur gemeinsamen Müllsammelaktion entlang des gesamten Mains, seinen Baggerseen und Zuflüssen auf. Aktionszeitraum 11. März bis 2. April 2023. Jede Gruppe kann selbst bestimmen wo und wann die Müllaktion stattfinden soll. Bitte unbedingt mit dem kommunalen Bauhof/Abfallwirtschaft die Entsorgung des Mülls abstimmen.

Um öffentlich zu zeigen, wo überall gesammelt wird, bitten wir Sie Ihre Aktion/Gruppe unter www.maincleanup.org/de zu registrieren.

Wir freuen uns über viele Helfer*innen, die mit der gleichen Tatkraft wie bisher unsere Lebensader Main sauber halten.

Für weitere Informationen: www.netzwerk-main.de

Grundschule Kirchheim – VbSch -

Anmeldung mit gleichzeitiger „Schulschnupperstunde“ für unsere Schulanfänger:

Dienstag, 14. März 2023 um 15.00 Uhr
für alle Kinder aus Geroldshausen, Moos und Gaubüttelbrunn

Mittwoch, 15. März 2023 um 15 Uhr
für alle Kinder aus Kirchheim und Kleinrinderfeld

Der Schulbus holt Sie und Ihr Kind wie folgt im Wohnort ab und bringt Sie etwa 2 Stunden später zurück:

Dienstag, 14.03.2023:	14.30 Uhr	in Geroldshausen - Schulbushaltestelle
	14.35 Uhr	in Moos – Schulbushaltestelle
	14.45 Uhr	in Gaubüttelbrunn - Schule

Mittwoch, 15.03.2023:	14.45 Uhr	am Ärztehaus Kleinrinderfeld
------------------------------	------------------	-------------------------------------

Gesetzliche Bestimmungen für die Schulaufnahme:

Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis zum 30. September 2023 sechs Jahre alt werden, also spätestens am 30. September 2017 geboren sind.

Ist Ihr Kind zwischen dem 01.07. und dem 30.09.2017 geboren können Sie den **Einschulungskorridor** nutzen. Ihr Kind kann 2023 eingeschult werden. Sie können es aber auch 2024 einschulen. Die Entscheidung treffen die Eltern.

Kinder, die zwischen dem 1. Okt. 2017 und dem 31. Dez. 2017 geboren wurden, können **auf Antrag** der Eltern vorzeitig eingeschult werden.

Für Kinder, die nach dem 31.12.2017 geboren sind, ist die Aufnahme in die Grundschule nur mit einem **schulpsychologischen Gutachten** möglich.

Ein Erziehungsberechtigter soll persönlich **mit dem Kind** zur Schulanmeldung kommen. Ist er verhindert, kann er einen Vertreter beauftragen, der das Kind zur Schulanmeldung bringt.

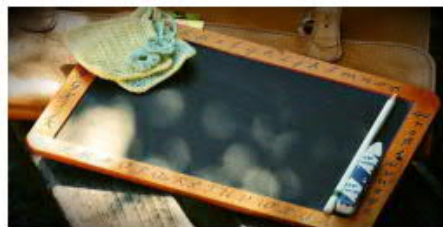
Zur Anmeldung sind die **Geburtsurkunde** des Kindes **oder** das **Familienstammbuch** sowie folgende Bestätigungen des Gesundheitsamtes vorzulegen:

Teilnahme am apparativen Seh- und Hörtest
Teilnahme des Kindes an der Früherkennungsuntersuchung U 9
oder Teilnahme an der schulärztlichen Untersuchung
Nachweis Masernschutzimpfung

Die Abgabe des Kindergartenbogens: „Informationen für die Grundschule“ ist freiwillig, aber sehr erwünscht.

Die Pflicht zur Schulanmeldung besteht auch dann, wenn Sie beabsichtigen, Ihr Kind vom Besuch der Grundschule zurückstellen zu lassen oder es an einer anderen Schule anmelden wollen.

Wir freuen uns sehr, Ihr Kind und Sie an unserer Schule begrüßen zu dürfen.



Anke Ludwig, Schulleiterin

Kirchheim, 16.01.2023

Gartenpfleger-Grundkurs als Online-Veranstaltung

Gerade die letzten Jahre haben uns durch die verschiedensten Krisen deutlich gemacht, wie wichtig Selbstversorgung aus und Erholung im eigenen Garten für uns alle ist. Leider ging das Wissen um den „Grünen Daumen“ über mehrere Generationen hinweg immer mehr verloren. Man ist sich unsicher, was und vor allem wie man in seinem grünen Reich einen hohen Selbstversorgungsgrad mit Wohlfühloase erreichen kann. Aus diesem Grund bieten der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Würzburg und die Kreisfachberatung am Landratsamt Würzburg auch in diesem Jahr für alle Garten-Interessierte mit wenigen Vorkenntnissen einen Gartenpfleger-Grundkurs an. Bei diesem Kurs sollen vor allem Grundlagen zu den Themen Botanik, Bodenkunde und Pflanzenernährung, Pflanzenschutz, Obst- und Gemüseanbau sowie Einstieg in die Gartenplanung und Ökologischen Zusammenhänge im Garten vermittelt werden.

Diese für Einsteiger besonders gut geeignete Grundausbildung findet als Online-Veranstaltung statt. Der Kurs ist in theoretische und praktische Teile untergliedert. Die Theorie wird in fünf ungefähr dreistündigen Online-Seminaren vermittelt. Im Praxisteil können sich die Teilnehmenden auf den Austausch mit praktizierenden Gärtnern an der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau Veitshöchheim und einen Obstbaumschnittkurs freuen. Am Ende des Kurses erhalten alle Teilnehmer eine Urkunde und Mitglieder von Obst- und Gartenbauvereinen zusätzlich ihren Gartenpfleger-Ausweis, der zu weiteren Fortbildungen berechtigt.

Zur besseren Planbarkeit können die Termine nachfolgender Tabelle entnommen werden:

Theorie 1	Mittwoch, 19.4.2023: 18.30 – 21.30 Uhr
Theorie 2	Mittwoch, 17.5.2023: 18.30 – 21.30 Uhr
Theorie 3	Mittwoch, 14.6.2023: 18.30 – 21.30 Uhr
Praxis 1	Freitag, 21.7.2023 oder Samstag, 22.7.2023: 9.45 Uhr – 15.30 Uhr
Theorie 4	Mittwoch, 13.9.2023: 18.30 – 21.30 Uhr
Theorie 5	Mittwoch, 18.10.2023: 18.30 – 21.30 Uhr
Praxis 2	Samstag, 11.11.2023 oder Samstag, 18.11.2023: 9.30 Uhr – 13.30 Uhr

Dieser durch die Kreisfachberaterin fachlich abgestimmte Kurs ist für Mitglieder eines Obst- und Gartenbauvereins kostenlos, für Nicht-Mitglieder wird ein Unkostenbeitrag von 40 Euro erhoben. Die Teilnehmerzahl ist auf 90 Personen begrenzt. Bei zu geringen Anmeldungen behält sich der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege die Absage der Veranstaltung vor. Wer also in diesem Jahr mehr über das Gärtnern erfahren möchte, sollte sich bis zum 28. Februar 2023 mit Jessica Tokarek in Verbindung setzen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Jessica Tokarek, Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege beim Landratsamt Würzburg, Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg, Tel. 0931 8003-5463, E-Mail: j.tokarek@lra-wue.bayern.de .

Gewusst wie im Wald - Bildungsprogramm Wald (Biwa) – Fortbildungsreihe für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer aus dem Landkreis Kitzingen und dem Landkreis Würzburg

„Was muss ich, was darf ich in meinem Wald tun?“, „Was erhält die Qualität meines Waldes?“, „Was kommt auf mein Waldstück zu – jetzt im Klimawandel?“ All dies sind Fragen, die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer bewegen. Antworten gibt das neue Fortbildungsprogramm Wald (BiWa), das am 15.02.2023 startet und für das man sich ab jetzt online anmelden kann unter <https://www.aelf-kw.bayern.de/forstwirtschaft/280389/index.php>.

Anmeldeschluss für diesen kostenfreien Kurs ist der 08.02.2023. Für die Landkreise Kitzingen und Würzburg lädt das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg interessierte Waldbesitzende an 6 Abenden – immer mittwochs von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr – zu Fachvorträgen, die online angeboten werden. Försterinnen und Förster des Amtes stellen darin wichtige Ansprechpartner vor, erläutern die Grundlagen der Baumartenwahl, zeigen die Entwicklung eines Waldbestandes und die jeweils sinnvollen Pflegemaßnahmen. Sie vermitteln weitere interessante Aspekte aus dem Waldnaturschutz, den aktuellen Förderprogrammen oder zu Gefahren für Bäume und Wald. Austausch und Fragen begleiten die Abendeinheiten, und werden bei den Praxistagen vertieft: Am Samstag, den 04.03.2023 steht von 9 bis 12 Uhr das Thema Holzernte, Holzsortierung und Holzverkauf im Wald auf dem Programm und am Samstag, den 25.03.2023 wird von 9 bis 12 Uhr die praktische Wiederaufforstung und Waldpflege im Wald gezeigt. Mit dieser Fortbildungsreihe wird den Teilnehmenden Erfahrungen und Fachwissen vermittelt, um selbständig Entscheidungen für den Wald treffen zu können. Wertvoll und hilfreich ist immer auch der Erfahrungsaustausch zwischen den Waldbesitzenden und Forstleuten in der Region.

Veranstaltungen der Agentur für Arbeit Würzburg im Februar und März 2023

Seminar	Referent/in	Datum	Uhrzeit
Ausbildung bei der Agentur für Arbeit Informationen über die Ausbildung zum/zur Fachangestellten für Arbeitsmarktdienstleistungen im Rahmen eines Schnuppertages	Frau Katzorek Fachkraft Ausbildung	22. Februar	9 – 14.30 Uhr
Wie bekomme ich (m)einen Studienplatz in Medizin/Zahnmedizin? Informationen zum Zulassungsverfahren, Studienaufbau und zu alternativen Wegen ins Medizinstudium. Kennenlernen der Aufgaben des Tests für medizinische Studiengänge (TMS) und Erprobung in einer Prüfungssimulation	Herr Ziegler Studien- und Berufsberater	23. Februar	9 – 14 Uhr
Die Bundespolizei – Mit Sicherheit vielfältig Vorstellung der Aufgaben, Einstellungs Voraussetzungen und verschiedenen Laufbahnen	Herr Frank Einstellungsberater	2. März	15 Uhr

Die Veranstaltungen finden im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Würzburg, Schießhausstraße 9, statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Um eine Anmeldung unter Telefon 0931 7949-202 oder wuerzburg.biz@arbeitsagentur.de wird gebeten.

Seniorenkreis Geroldshausen – Moos

Wir treffen uns am
Mittwoch, 1. Februar 2023 um 14.30 Uhr
im Evang. Gemeindehaus zum gemütlichen Beisammensein
bei Kaffee und Kuchen und kleinem Imbiss zum Ausklang.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Haus- und Grundsteuer sowie Gewerbesteuer

Am **15.02.2023** wird die **1. Rate der Haus- und Grundsteuer sowie der Gewerbesteuer** zur Zahlung fällig.

Barzahler werden um pünktliche Einzahlung gebeten.

Im Übrigen erinnern wir an die zeitsparende Zahlungsmöglichkeit des Bankeinzugs. Formulare hierfür liegen in der Gemeinde aus.

Hundesteuer

Am **15.02.2023** erfolgt die Abbuchung der Hundesteuer. Die Barzahler werden um pünktliche Einzahlung gebeten.

Es erfolgt keine Bescheidzustellung, es sei denn, dass eine Änderung vorliegt. Dieselben bitten wir immer umgehend bei der Steuerstelle, Frau Kühlwein, zu aktualisieren.

An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass eine sofortige Meldepflicht auch dann besteht, wenn die Steuerpflicht wegen des geringen Alters oder wegen des nicht erfüllten 4-monatigen Aufenthaltes in Ihrem Haushalt noch nicht eingetreten ist.

Für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit besten Dank.

Ihre Verwaltungsgemeinschaft

MÜLLABFUHRTERMINE

<u>Restmülltonne:</u>	03.02., 17.02.
<u>Biotonne:</u>	10.02., 24.02.
<u>Blaue Papiertonne:</u>	Freitag, 10.02.
<u>Gelbe Tonne:</u>	Dienstag, 14.02.

Die Staatliche Fach- und Berufsoberschule (FOSBOS) Kitzingen führt einen Informationsabend für interessierte Eltern und Schüler*innen zum Schuljahr 2023/24 durch:

**Am Montag, 06.02.2023 ab 18:00 Uhr
in der Eingangshalle der Berufsschule
(neben FOSBOS-Gebäude)
Thomas-Ehemann-Str. 13b, 97318 Kitzingen**



Herzlichen Dank
für die vielen
Glückwünsche,
Geschenke und

Besuche zu meinem

75. Geburtstag.

Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Dezember 2022

Joseph Knubel

Jetzt starten – nicht irgendwann!

2 MONATE VOLLMITGLIEDSCHAFT

INKLUSIVE

- ✓ Gerätetraining
- ✓ Kurse
- ✓ Sauna
- ✓ Mobitrain
- ✓ Beweglichkeits-
Training
- ✓ Duschen

Aktionszeitraum 12.12.2022 bis 31.01.2023
Letzte Startmöglichkeit: 31.01.2023

für nur
69€
Trainingsplan-
Erstellung
nur 11€

fitundvital

G i e b e l s t a d t

Fitness • Kurse • Power Plate • Sauna • Mobitrain • Rehasport

Lange Gasse 16 • 97232 Giebelstadt • Tel.: 0 93 34 - 99 31 14
info@fitundvital-giebelstadt.de • www.fitundvital-giebelstadt.de
Inhaberin: Sini Pfeiffer, Dipl. Sportwissenschaftlerin

**WIR SIND ERREICHBAR:****PFARRAMT** Simone Ott-RißeHauptstraße 10, 97256 Geroldshausen
Mittwochs 8.00 – 12.00 UhrMail: pfarramt.geroldshausen@elkb.de

Tel.: 09366 – 430, Fax.: 9823477

PFARRERIN Elise Badstieber

Hauptstr. 10, 97256 Geroldshausen

Tel.: 09366-430

Mobil: 017644483933

Mail: elise.badstieber@elkb.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„Ich mag den Februar. Es ist ein Monat, der nichts will...“ – so habe ich mal gehört. Nehmen Sie das auch so wahr? Irgendwie stimmt es schon. Im Februar angekommen heißt auch im neuen Jahr angekommen. Ich habe mich daran gewöhnt 2023 zu schreiben. Es steht kein großes Fest an. Das Wetter treibt mich weder zum Schlitten fahren noch an den Badensee. Der Monat Februar ist immer der kürzeste Monat und lädt mich ein, einfach zu sein. Diese Vorstellung gefällt mir! Als würde mir Gott die Tür aufhalten und sagen „Tritt ein in den Monat Februar – fühl dich wie zuhause.“ Wage ich den Blick nach vorne, spüre ich, dass das gar nicht so leicht ist. Vor uns liegt der Notenschluss zum 1.Halbjahr. Die Faschingsaison steht vor ihrem Höhepunkt. Und das Ende der Faschingszeit läutet die Vorbereitung auf Ostern – die Passionszeit ein. Davon möchte ich jetzt noch nichts wissen. Schnell mache ich die Augen zu und höre auf die unbekannte Stimme in meinem Ohr: „Der Februar will nichts.“ Ich kann einfach sein! Das wünsche ich Ihnen auch: Dass Sie diesen Monat die Zeit und die Ruhe finden, einfach mal die Augen zu schließen und zu sein.

Herzliche Grüße, Ihre Pfarrerin Elise Badstieber

HERZLICHE EINLADUNG**Seniorennachmittag** – Mi, 1.Februar 2023, 14.30 Uhr, evangelisches Gemeindehaus!**Jugendgruppe: ORiGiN** - dienstags, 18-20 Uhr, Jugendliche ab 12 Jahren, evang. Gemeindehaus Albertshausen!**Weltgebetstag** – Fr 08.März 2023, 18.30 Uhr (Gottesdienst mit anschließendem Essen)→ Wer Lust hat, dieses Event mit vorzubereiten: **Wir treffen uns am Mittwoch, den 15.Februar 2023 um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Geroldshausen!****KircheKunterbunt** – wir arbeiten an einem Konzept für Groß und Klein. Es soll in regelmäßigen Abständen in den verschiedenen Ortsteilen stattfinden. Sie haben Interesse, was dahinter steckt? Sie wollen den Weg des Konzeptes mit bestimmen? Sie haben Lust, Teil des Teams zu sein? Dann kommen Sie vorbei zum Infoabend

→ Do, 02.März 2023, 19.30 Uhr, evang. Gemeindehaus Geroldshausen

DIE GOTTESDIENSTZEITEN:**So, 05.02.23** 09:00 Uhr Fuchsstadt

10:00 Uhr Herchsheim

10:15 Uhr Geroldshausen mit Abendmahl (Pfrin. Elise Badstieber)**So, 12.02.23** 09:00 Uhr Lindflur (Präd. Weber-Henzel)

09:00 Uhr Röttingen (Pfrin. Schlör)

10:00 Uhr Albertshausen (Präd. Weber-Henzel)

10:00 Uhr Giebelstadt (Pfrin. Schlör)

So, 19.02.23 09:00 Uhr Herchsheim (Lekt. Krämer)
10:15 Uhr Geroldshausen (Lekt. Krämer)**So, 26.02.23** 09:00 Uhr Albertshausen (Diakon Richter)
10:00 Uhr Lindflur (Diakon Richter)
10:00 Uhr Giebelstadt (Oehler)**17:00 Uhr Giebelstadt****Jugendgottesdienst (Konfis)**

Aktuelle Informationen aus unserer evangelischen Kirchengemeinde finden Sie in der Regel auf der Homepage unter „geroldshausen-evangelisch.de“ und auf churchpool, unserer Gemeindeapp!



**Im Namen der Kinder in
Indonesien und weltweit
allen Spenderinnen und
Spendern **EIN GROSSES
DANKESCHÖN****

**KINDER STÄRKEN
KINDER SCHÜTZEN**
IN INDONESIA
UND WELTWEIT

Mit Ihren Spenden konnten die Geroldshäuser Sternsinger in diesem Jahr ein Rekord-Ergebnis von 2.127,09 Euro einbringen.

Natürlich auch allen beteiligten Jungen und Mädchen herzlichen Dank für diesen Einsatz.



Obst- und Gartenbauverein Geroldshausen

EINLADUNG

zu einem

Informationsabend

„Der Garten im Klimawandel“

mit Frau Jessica Tokarek

Kreisfachberaterin der Gartenbauvereine am Landratsamt

am **Mittwoch 1. März 2023** um **19:30 Uhr**

in der Sportgaststätte

Wir dürfen gespannt sein auf einen sicherlich interessanten Info-Abend zu einem sehr aktuellen Thema, das sicher auch viele „neue Gartenbesitzer“ ansprechen wird.

„Im Garten das Leben wieder leise lernen, es ist voller Wunder und Geheimnissen!“
Starten wir mit diesen Worten in das neue Gartenjahr 2023.

Nachdem wir uns in den Gärten an Winterbildern ohne Schnee und Eis erfreuten, stehen die ersten Frühjahrsblüher Anfang Januar schon in den „Startlöchern“. Die aus unseren Gärten „ausgeliehenen“ Schneeglöckchen bekommen zum Blühen im Haus eine dünne Moosdecke. Sie sind dadurch vor dem Austrocknen geschützt, blühen selbst in einer flachen Schale und können danach wieder ins Freie gepflanzt werden.

Die meisten Pflanzen haben im Winter eine Ruhepause. Sie haben ihre Blätter abgeworfen, oder ihre Überwinterungsorgane in die Erde zurückgezogen. Einige Ausnahmen wie Buchs und Efeu, aber auch die Nadelgehölze, nehmen das Sonnenlicht auf und assimilieren mit Nadeln und Blättern. Deshalb ist es wichtig, sie, solange der Boden offen ist, mit Wasser zu versorgen.

Wer sich intensiv auf die Natur der Pflanzenwelt einlässt, wird überrascht sein, wie viele Wunder uns begegnen.

Meerrettich – das natürliche Antibiotikum!

Früher wuchs in jedem Bauerngarten Meerrettich. Er wurde vielseitig verwendet: Frisch gehobelt bei erstem Halskratzen auf das Butterbrot, gilt er als schnelle Lösung für die Erkältungszeit. Nicht gebrauchte Reste werden als Suppen oder Soßen verkocht.

In den Gedanken an den nächsten Frühling werden die Voraussetzungen für eine gute Gartenerde geschaffen. Die „gare“ Gartenerde kann genügend Wasser speichern, ist gut belüftet und nährstoffreich. Schwere Böden werden im Herbst umgegraben und zerfallen durch das gefrorene Wasser. Im Frühjahr gegebene Humusgaben verbessern die Erde zusätzlich.

Ihr Obst- und Gartenbauverein Geroldshausen



Freiwillige Feuerwehr Moos e.V.



Gott zur Ehr' dem Nächsten zur Wehr
gegr. 1886

Einladung

Die Freiwillige Feuerwehr Moos lädt alle aktiven und passiven Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am

Donnerstag, den 09. Februar 2023
um 20.00 Uhr
in das neue Feuerwehrgerätehaus ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorstandes
3. Bericht des 1. Kommandanten
4. Bericht des Jugendwarts
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Grußworte der Gäste
9. Vorschau und Informationen in 2023
10. Wünsche und Anträge.

Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Thomas Janu
(1. Vorstand)

Manuel Schmitt
(1. Kommandant)

HELAU liebe Geroldshäuser!

Am Faschingsdienstag, den 21.02.2023 zwischen 10 und 14 Uhr
laufen die Kinder wieder verkleidet von Haus zu Haus.

Alle, die mitmachen wollen, hängen bitte für jeden sichtbar einen
Luftballon auf. Die Kinder freuen sich über eine Kleinigkeit
und wir freuen uns, wenn Ihr mitmacht!

HELAU!

Tolle Angebote für alle Frauen



Montag, 06.02.23 Online „Trendfood Fleischersatz
– eine Alternative?“

Tofuwürstel, Sojaburger - Fleischalternativen liegen voll im Trend. Gesünder und umweltfreundlicher sollen sie sein. Der Vortrag gibt einen Überblick über gängige Fleischalternativen und deren Nährstoffprofil im Vergleich zum "Naturprodukt" Fleisch. Auch die Ökobilanz wird näher beleuchtet, sowie die Kennzeichnung dieser Produkte. Im Vortrag erfahren Sie, was eine gesunde Ernährung ausmacht und wie diese durch heimische Lebensmittel erreicht werden kann. Dabei beleuchtet der Vortrag ausgewählte heimische Superfoods und Sie lernen deren gesundheitsförderlichen Inhaltsstoffe sowie deren Wirkung auf bestimmte Körperfunktionen näher kennen.

19.00 – 20.00 Uhr Frau Alexandra Gregor
Anmeldefrist 06.02. unter 0932113460
kostenlos

Mittwoch, 08.02.23 Online „Frauen werden Börsenfit“

Die Börse ist keine reine Männerdomäne mehr! Weltweit sind Millionen Frauen als Privatinvestorinnen an der Börse tätig. Mit dem benötigten Know-how und dem typischen Fleiß und Sicherheitsgefühl können noch mehr Frauen an der Börse erfolgreich werden.

- Sind Frauen die besseren Anleger?
- Wie funktioniert die Wertpapierbörse?
- Aktien und Aktienindizes
- Derivate: Optionen, OS, Futures, Zertifikate, CFDs
- Was sind ETFs?
- Auswahlkriterien für ETFs
- Strategie für Ihr Investment
- Wie eröffne ich ein Depot In diesem Kurs bekommen Sie Schritt für Schritt eine Einführung in die Börsenthematik sowie in die Finanzinstrumente Aktien und ETFs.

Anmeldefrist 08.02.23 Tel. 09312795601
kostenlos

Donnerstag 16.03.23 Online „Schlagfertig- freundlich-frech“

Schlagfertigkeit bedeutet mehr, als nur ein paar witzige Sprüche anzubringen. Schlagfertigkeit ist die Kunst, auf ungewohnte Situationen schnell zu reagieren. Es gilt, Blockaden schnell zu überwinden, souverän zu sein, unabhängig zu werden und aus der Rolle des hilflosen Opfers mit Humor und Lockerheit heraus zu treten. Wichtiger als etwas Originelles zu sagen ist es, überhaupt den Mund aufzumachen. Schlagfertigkeit heißt, dass einem nicht erst Zuhause angekommen, die passende Antwort dazu einfällt. Dann ist es nämlich zu spät.

Sie lernen mit einigen Überraschungen und Spaß Ihren Wortschatz zu erweitern und trainieren entspannt, locker das gedankliche „Echo“ rechtzeitig zu formulieren. Sie üben richtigzustellen, statt sich zurechtzureden – selbstbewusst und freundlich-frech die eigene Meinung zu vertreten mit erfolgreichen Methoden und Strategien.

Frau Birgit Barth
Anmeldefrist 23.02.23 Tel. 0951965170
Gebühr 15,00 € Mitglieder 10,00 €

Ankündigungen:

Sommer 23 „Sommerlehrfahrt“

Donnerstag 21.09.23 „Frauentag auf dem Oktoberfest, auf der alten Wiesen“

Dezember 23 „Historische Zugfahrt auf einen Weihnachtsmarkt“

Weitere Info folgt

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Gerne können auch Männer als Begleitung an den verschiedenen Veranstaltungen teilnehmen. Für Wünsche und Anregungen stehen wir gerne zur Verfügung.

Vielen Dank und Ihnen allen noch eine schöne Woche,
bleiben Sie gesund
Eure Ortsbäuerinnen
für Moos und Geroldshausen

Annette Kleinschroth, Tel. 6416
Luise Schmidt, Tel. 99314
gero-ortsbaeuerin@gmx.de



SV Geroldshausen

Fasching im Vereinsheim

Am Samstag, 11.02.2023 wird es „tropisch“ im VH. Unter dem Motto „es gibt kein Bier auf Hawaii“ laden wir ab 18.00 Uhr zur „Hawaiianischen-Nacht“ ein. Sitzplatzreservierungen sind ab sofort unter sv.geroldshausen@gmail.com oder direkt im VH möglich. Ab ca. 20:30 Uhr ist zudem ein größerer Stehplatz-/ Barbereich eingerichtet. Über das kulinarische Angebot informieren wir über unsere social-media-Kanäle sowie per Aushang.



Fischessen am Aschermittwoch

Nach zwei jähriger Pause wollen wir 2023 am Aschermittwoch, 22. Februar 2023, ab 19:00Uhr wieder ein Fischessen im Vereinsheim anbieten. Auch hier bitten wir wieder um Voranmeldung im Vereinsheim oder via Email sv.geroldshausen@gmail.com! Anmeldeschluss ist der 15.02.2023.

**Traditionelles
Fischessen**



Fußball live im Vereinsheim



Die Bundesliga ist in die Rückrunde gestartet und im DFB-Pokal stehen die K.O. Spiele an! Nach reiflicher Überlegung haben wir uns entschlossen, das SKY-Angebot im Vereinsheim nochmal um ein halbes Jahr zu Verlängern. Die Besucherzahlen waren stark rückläufig und das Fußball-Pay-TV Angebot kaum noch Kostendeckend anzubieten.

Deshalb: Nutzt das Angebot am Samstag die Bundesliga-Spiele live und in Farbe bei einem kühlen Bier der Distelhäuser Brauerei zu genießen.

Romme Turnier

Das nächste Romme-Turnier kündigt sich an:
Alle Romme-Freunde sollten sich Freitag, den 31.03.2023, 19.00 Uhr dick im Kalender markieren.

Anmeldungen wie gewohnt über die Meldeliste im Vereinsheim oder bei Uschi Wolf.

Die Startgebühr beträgt wie immer 5,- Euro!



Wir suchen ab sofort
eine erfahrene und zuverlässige

Haushaltshilfe

für Privat-Haushalt in **Geroldshausen**
auf 520 €-Nettobasis (Minijob),
1x pro Woche zu 4-5 Stunden
Tel.: 0174 / 1470951

Seniorenbetreuerin aus Polen sucht neue
private 24-Stunden-Stelle. 10 Jahre Erfah-
rung in Deutschland. Gute Deutschkenntnis-
se und Führerschein vorhanden.

Tel.: 0152/26971982

Suche 2 – 3 Zimmer-Wohnung in Gerolds-
hausen, wenn möglich Erdgeschoss.
Einzugstermin: 01.07.2023

Tel. 0152/23104979 oder 0162/7644886

MEISTERFACHBETRIEB
Fliesen Röth

Ulmenstrasse 18
97084 Würzburg-Rottenbauer

Klingenstraße 1b
97256 Geroldshausen

www.fliesen-roeth.de

Tel. 09 31-35 99 103

Die Reise Schmiede
Inh. Simone Fersterer

indiv-
vidu-
ell

USA und Kanada
jetzt für 2023 buchen

Friedhofstr. 1, Albertshausen
Tel.: 09366-98 29 74
www.DieReiseschmiede.de
Öffnungszeiten: Mo und Fr 9 - 18 / Di und Mi 9 - 13
außerhalb sehr gerne nach Vereinbarung!

ZIMMEREI
BACHERT

In diesem Fall sind wir Ihr Partner:

- Dach- und Fassadendämmung
- Dacheindeckungen
- Altbausanierung
- Abbau von Asbestzeugnissen
- Holzhäuser
- Solar- und Photovoltaik-Fachbetrieb

97244 Bütthard · ☎ 09336/826 und 1600
Fax: 1088 · zimmer-bachert@t-online.de

Bestattungs- und Überführungs-Institut
Beerdigungen Feuerbestattungen Umbettungen
Überführungen im In- und Ausland
Beerdigungen auf allen Friedhöfen

Trauerhilfe
N. Emmerling

Fliederstraße 42, 97950 Gerchsheim,
Tel. 09344/ 355

APOTHEKENDIENSTPLAN

30. Januar 2023 bis 03. März 2023

Gruppe 1:

Apotheke am Rosengarten
Am Rosengarten 22, 97270 Kist
☎ 09306/3125
Schwalben-Apotheke Knaus-Center
Marktbreiter Str. 11, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/983377
30.01., 10.02., 21.02.

Gruppe 2:

Brunnen-Apotheke
Aug.-Bebel-Str. 55-59, 97297 Waldbüttelbrunn
☎ 0931/3043020
Rats-Apotheke
Hauptstr. 31, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/2340
31.01., 11.02., 22.02.

Gruppe 3:

Bavaria-Apotheke in der Hauptstraße
Hauptstr. 34, 97204 Höchberg
☎ 0931/48444
Stadt-Apotheke
Hauptstr. 40, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/2330
01.02., 12.02., 23.02.

Gruppe 4:

St. Sebastian-Apotheke
Hauptstr. 24, 97246 Eibelstadt
☎ 09303/8448
Tauber-Apotheke
Rothenburger Str. 1, 97285 Röttingen
☎ 09338/981824
02.02., 13.02., 24.02.

Gruppe 5:

Klingentor-Apotheke
Tückelhäuser Str. 9, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/80665
Riemenschneider-Apotheke
Hauptstr. 19, 97249 Eisingen
☎ 09306/1224
03.02., 14.02., 25.02.

Gruppe 6:

Apotheke Kleinrinderfeld
Jahnstr. 1, 97271 Kleinrinderfeld
☎ 09366/9801103
Schloss-Apotheke
Schlossplatz 5, 97340 Marktbreit
☎ 09332/3046

Stern-Apotheke
Würzburger Str. 20, 97215 Uffenheim
☎ 09842/444
04.02., 15.02., 26.02.

Gruppe 7:

Engel-Apotheke
Hauptstr. 23, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/87700
St.-Martin-Apotheke
Würzburger Str. 3, 97264 Helmstadt
☎ 09369/980280
05.02., 16.02., 27.02.

Gruppe 8:

St.-Michaels-Apotheke
Würzburger Str. 2, 97268 Kirchheim
☎ 09366/6933
Stadt-Apotheke im Edeka-Markt
Nürnberger Str. 5, 97215 Uffenheim
☎ 09842/953540
06.02., 17.02., 28.02.

Gruppe 9:

Adler-Apotheke
Marktstr. 6, 97340 Marktbreit
☎ 09332/3423
Franken-Apotheke
Ansbacher Str. 5, 97215 Uffenheim
☎ 09842/8271
Marien-Apotheke
Würzburger Str. 5-7, 97234 Reichenberg
☎ 0931/661030
07.02., 18.02., 01.03.

Gruppe 10:

Engel-Apotheke im Mainärztehaus
Jahnstr. 5, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/9833378
Rathaus-Apotheke
Würzburger Str. 6, 97292 Uettingen
☎ 09369/2755
08.02., 19.02., 02.03.

Gruppe 11:

Florian-Geyer-Apotheke
Marktplatz 11, 97232 Giebelstadt
☎ 09334/99917
Schwanen-Apotheke
Marktplatz 8, 97239 Aub
☎ 09335/595
**09.02., 20.02. (Frankenapotheke Uffenheim
statt Schwanenapotheke Aub), 03.03.**

**Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils ab
08.00 Uhr früh und endet am nächsten Tag
um dieselbe Zeit.**

Änderungen vorbehalten!

Notrufnummern:

Polizei:	110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117

NOTFALLDIENSTE**Bereitschaftspraxis Würzburg**

Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag:	18 – 21 Uhr
Mittwoch, Freitag:	16 – 21 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag:	8 – 21 Uhr

Bereitschaftspraxis Kitzingen

Keltenstr. 67, 97318 Kitzingen

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag:	18 – 21 Uhr
Mittwoch, Freitag:	16 – 21 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag:	9 – 21 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.**Die Bereitschaftspraxis in Ochsenfurt hat bis auf weiteres geschlossen.****Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:**

Wenn es aufgrund der Erkrankung nicht möglich ist, eine der Bereitschaftspraxen persönlich aufzusuchen und außerhalb der Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis sowie der behandelnde Arzt/Hausarzt nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen nicht erreichbar ist, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter

Ruf-Nr. 116117

zu erreichen. Hier erfahren Sie, welcher Arzt in der Region Bereitschaftsdienst hat.

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen** ist der Rettungsdienst unter der Ruf-Nr. 112 zu erreichen.

Zahnärztlicher Notdienst:

Die zahnärztlichen Notdienste sind im Internet unter www.notdienst-zahn.de unter der Rubrik „Presse“ abrufbar.

Fragen zu den Notdiensten beantwortet die zuständige Bezirksstelle der KZVB, Tel.: 0931/32114-11.

Der Apotheken-Notdienstfinder**22 8 33 *****von jedem Handy ohne Vorwahl**

Handy:	22 8 33 *
Festnetz:	0800 00 22 8 33 **
SMS:	„apo“ an 22 8 33 *
*max. 69 ct/Min/SMS **kostenlos	

**Informieren, erleben
und weiterkommen!****HERZLICHE EINLADUNG****Tag der offenen Tür****Samstag, 18.03.2023****10:00 – 15:00 Uhr**

Interessieren Sie sich für eine schulische Berufsausbildung oder Weiterbildung?
Dann sind Sie bei uns richtig!

Berufsfachschule für
Ernährung und Versorgung

Fachakademie für Ernährungs- und
Versorgungsmanagement

Berufsfachschule für Kinderpflege

Berufsfachschule für Sozialpflege

Es warten diverse Aktivitäten aus allen Aus- und Weiterbildungsrichtungen auf Sie.

Lassen Sie sich von unseren Lehrkräften persönlich beraten.

Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

Wir freuen uns auf Sie.

Klara-Oppenheimer-Schule, Würzburg-www.klara-oppenheimer-schule.de



Berufliches Schulzentrum
B S Z
Kitzingen-Ochsenfurt

**Das Staatliche Berufliche Schulzentrum****Kitzingen-Ochsenfurt sucht eine****Verwaltungskraft (m,w,d)**an der **FOSBOS Kitzingen**unbefristet mit 25 Wochenstunden - ab
01.07.2023

Eine ausführliche Stellenbeschreibung mit Anforderungsprofil finden Sie jeweils unter
www.fosbos-kitzingen.de und www.bs-kt-och.de

Ansprechpartnerin

Gleichstellungsbeauftragte des
Landkreises Würzburg
Carmen Schiller
Zeppelinstraße 15
97074 Würzburg

Telefon 0931 8003-5185
gleichstellung@Lra-wue.bayern.de

Das Ausleihen des Koffers ist für Kinder-
gärten und Grundschulen des Landkreises
Würzburg kostenlos.

Die Bücher können für sechs Wochen
ausgeliehen und anhand einer Themenliste
zusammengestellt werden.

Fotocredit: iPaperHeute, Eberhard, Sany, wala,
MehyBaron/istockphoto.com



LANDRATSAMT WÜRZBURG
GLEICHSTELLUNGSSTELLE
Zeppelinstraße 15 | 97074 Würzburg
Telefon 0931 8003-5185
gleichstellung@Lra-wue.bayern.de
www.landkreis-wuerzburg.de/gleichstellung



LESEKOFFER

Kunterbunte Lebenswelten

Ob psychische Erkrankungen, körperliche Einschränkungen oder unterschiedliche Hautfarben und Religionen – unsere Gesellschaft ist vielfältig. Um diese Diversität als natürlichen Bestandteil wahrzunehmen, ist es wichtig, dass Kinder ihr früh begegnen.

Das können sie spielerisch mit dem **„Koffer der kunterbunten Lebenswelten“** tun. Mehr als 50 Geschichten laden dazu ein, sie altersgerecht an Toleranz gegenüber Verschiedenheit sowie Gleichberechtigung heranzuführen und mit Klischees frühzeitig zu brechen.

So lernen Kinder von „Wiesel Theo“, dass es normal und gut ist, verschieden zu sein. Und gemeinsam mit Protagonistin Lena erfahren sie, in „Papas Seele hat Schnupfen“, dass nicht nur der Körper krank sein kann.



Zudem enthält der Koffer Fachbücher zur vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung für Pädagog*innen von Kindergärten, Grund- und Förderschulen. An diese Einrichtungen des Landkreises Würzburg wird der „Koffer der kunterbunten Lebenswelten“ ausgeliehen.

Viele der Geschichten richten sich an Kinder ab drei und vier Jahren. Unter anderem zu den Themen Geschlechtervielfalt und Rassismus gibt es auch Bücher für Jugendliche – je nach Zielgruppe kann der Inhalt des Koffers individuell angepasst werden.

Interessierte Einrichtungen können sich für die kostenlose Ausleihe an die Gleichstellungsbeauftragte Carmen Schiller wenden.





Zu Hause fühlen wir uns geborgen. Mein oberstes Ziel ist es deshalb, Ihnen in Ihrem vertrauten Umfeld ein höchstes Maß an Eigenständigkeit, Wohlbefinden und Entlastung zu gewährleisten. Pflege kostet Kraft – nutzen Sie deshalb meine Expertise für Ihre Entlastung.

Als freiberufliche Einzelpflegefachkraft biete ich Ihnen professionelle Hilfe.

Direkte Abrechnung mit der Pflegekasse möglich.



Christoph Isack
exam. Altenpfleger

Kompetent | Zuverlässig | Freundlich | Diskret | Ordentlich
Pflege zu Hause • ohne Zeitdruck

☎ 09366 / 9824932 www.christoph-isack.com
☎ 09366 / 9828590 info@christoph-isack.com
📞 0170 / 2172812

Hauptstraße 23 | 97256 Geroldshausen | IK 460929386

Schlosser/Metallbauer



zur Verstärkung unseres Teams gesucht.

Wir fertigen Inneneinrichtungen aus Metall.

Demuto GmbH,
Klingenstrasse 1c,
Geroldshausen
Telefon: 09366 7958
E-Mail: buero@demuto-gmbh.de



VORSICHT TRICKBETRUG!

Ihnen kommt etwas verdächtig vor? Im Zweifel auflegen und die Polizei anrufen!

Notruf 110

KOSTENLOSE BERATUNG UNTER
KPI ASCHAFFENBURG: 06021/857-1830 bzw. -1832
KPI SCHWEINFURT: 09721/202-1835 bzw. -1836
KPI WÜRZBURG: 0931/457-1830 bzw. -1831

V.i.S.d.P. Polizeipräsidium Unterfranken · Frankfurter Str. 79 · 97082 Würzburg · Tel: 0931/457-0

„Unser grüner Daumen für Ihr Wohnzimmer im Grünen“



Conrad planung
Gestaltung
Pflege

Natursteinarbeiten
Wege- und Mauerbau
Treppenanlagen
Terrassen und Plätze
Obstgehölzschnitt
Baumfällung
Baumbegutachtung
Gartenpflege und Bepflanzung

Manfred Conrad
GaLa-Bau Techniker
Lindenstr. 16a
97234 Reichenberg
Tel. 0178 3554602

www.gruenplanung-conrad.de

24 Std. NOTDIENST

Flammersberger Bestattungshilfe mit Herz GmbH

Für Sie auf jedem Friedhof tätig.

BESTATTUNGEN



Giebelstadt - Höchberg - Ochsenfurt - Würzburg
Von-Richthofen-Str. 1 Hauptstr. 56 Zwinger 31 Pariser Str. 20
Alle Bestattungsarten - Freie Grabreden - Eigener Abschiedsraum

www.Flammersberger-Bestattungshilfe.de

09334 - 928 985



e-studio.de

Wieczorek Fliesen GmbH
Sonnenstr. 9 | D-97256 Moos

- Fliesenlegen
- Plattenlegen
- Mosaiklegen
- Raumkonzepte

Wieczorek Fliesen

Telefon 0931 - 205 18 42
www.wieczorek-fliesen.de

JUZ

Wir brauchen dich!



Wir wollen unserem **JUZ** wieder neues Leben einhauchen. Dafür starten wir mit einer großen Reinigungsaktion. Jeder ist willkommen uns zu helfen und unser JUZ weiter zu gestalten.

Unser JUZ soll ein Ort sein, wo Ihr Euch wohlfühlt und Spaß haben könnt. Dafür brauchen wir Deine Hilfe!

Für das Leibliche Wohl wird gesorgt.

Wann: Samstag 04. Februar 2023 10:00 Uhr

Ort: Jugendzentrum in Moos (am Sportplatz/Spielplatz in Moos)

Kontakt: huber.marc@gmx.de